

Michael Picke

Ich arbeite an der Entwicklung eines experimentellen, interdisziplinären Werkkomplexes, in dem sich Malerei, Video und Musik grenzüberschreitend durchdringen.

Kunst am Bau

Architektur in Beziehung zur Natur ist Schwerpunkt meiner Arbeit im Bereich Kunst am Bau. Hier suche ich im Gestaltungsprozess nach neuen Formen im Kontext von natürlich Gewachsenem und technisch Konstruiertem. Disparates soll in Beziehung treten und Resonanz erzeugen – Getrenntes soll durch Transition verbunden werden. Mit meinem künstlerischen Konzept will ich neue Akzente setzen zum Thema Ökologie in der Gestaltung des öffentlichen Raums.

Synthetische Malerei

Meine Arbeiten entstehen im Spannungsfeld zwischen analoger Reproduktionstechnik und digitaler Bildbearbeitung. Ich konfrontiere die traditionelle Malerei mit den modernen technischen Möglichkeiten bildnerischer Bearbeitung und Vervielfältigung. In meinen Bildern will ich den Gegensatz von Handgemachtem und Programmierem, von Natur und Künstlichkeit malerisch zu einer Synthese verschmelzen.

Meine Bilder zeigen Sequenzen, die analog zu meinen Videos, wie ein Still als Ausschnitt einen größeren, fließenden Zusammenhang erahnen lassen. Die Malerei ist auch das Ausgangsmaterial für die vertonten Videoanimationen.

Video-Audio-Präsentation

Mein audio-visuelles Projekt versteht sich als Expedition durch Gebiete gestörter Idylle, als Laboratorium der Gegensätze und Verschmelzungen zu neuen Synthesen der Wahrnehmung.

Dabei versuche ich Fragmente romantischer Räume zu öffnen, die in ihrer ephemeren Erscheinung ineinander übergehende Sequenzen einer multimedialen Reise sind. Die prozesshafte und immer wieder gebrochene lineare Bewegung durch "landschaftliche Sehnsuchtsräume" ist das wesentliche Ereignis, das sich beim Sehen und Hören einstellt.

Musik-Video-Performance

Bei den performativen Aufführungen an Drums und Laptop ertaste ich die vielfältigen Möglichkeiten analoger und digitaler Medien. Das Grundprinzip meiner Musik und Bilder ist die Kombination von Reproduktion und Improvisation.

In der Musik bildet sich die collagenartige Struktur der Stücke aus arrangierten Sequenzen sowie aus Samples von Grooves, Patterns, Sounds und Melodien.

Synchronisiert dazu erscheinen Video-Clips und Stills in visueller Entsprechung als Projektion im Hintergrund.